

Programmgestaltung:

Dr. Margrit Seckelmann, Dr. Philipp Heldmann und Dr. Felicia Lauer

Kontakt:

Inhaltlich:

Dr. Margrit Seckelmann
Geschäftsführerin FÖV
Tel: +49 (0) 6232 654-378
Email: Seckelmann@foev-speyer.de

Dr. Philipp Heldmann
Geschäftsführer ZWM
Tel: +49 (0) 6232 654-390
Email: Heldmann@zwm-speyer.de

Organisatorisch:

Sabine Martin
Tel: +49 (0) 6232 654-378
Email: Martin@zwm-speyer.de

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
D-67346 Speyer
Fax: +49 (0)6232 654-259

ZWM – Aufgaben und Ziele

Aufgabe des Zentrums für Wissenschaftsmanagement (ZWM) ist die Professionalisierung des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements. Betriebswirtschaftliche Erkenntnisse und erprobte Managementinstrumente werden wissenschaftsadäquat aufbereitet. Hierbei versteht sich das ZWM als Selbsthilfeeinrichtung der Wissenschaft. Mitgliedseinrichtungen und Kooperationspartner des nationalen und internationalen Wissenschaftssystems bemühen sich gemeinsam um eine Optimierung des Wissenschaftsmanagements.

Die besondere Stärke des ZWM liegt in seiner Fähigkeit, aus aktuellem Anlass in relativ kurzer Zeit Veranstaltungskonzepte zu entwickeln. Da diese Angebote von den Teilnehmern/innen der Jahresprogramme 2003 bis 2007 in besonderem Maße wahrgenommen wurden, bilden sie im Programm 2008 einen eigenen Schwerpunkt. Neben den offenen Veranstaltungen (Thementagen, Trainings und Expertengesprächen) bietet das ZWM verstärkt In-house-Schulungen an. Diese werden im Auftrag von Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Forschungsförderungseinrichtungen als interne Weiterbildung organisiert. Inhaltlich orientieren sie sich am Bedarf der jeweiligen Einrichtung.

Alle Programme sind auf Anfrage oder über www.zwm-speyer.de erhältlich.

Anmeldung

bitte an die Faxnummer: +49 (0)62 32 / 6 54-259

Wissenschaftsmanagement als Berufs- und Karrierefeld für Frauen

An der Tagung **Wissenschaftsmanagement als Berufs- und Karrierefeld für Frauen**
am 9. und 10. Oktober 2008, zum Preis von 180,-€

- nehme ich teil**
 kann ich leider nicht teilnehmen, schlage Ihnen aber folgende Kollegin/folgenden Kollegen vor:

Name _____
Funktion/Einrichtung _____
Anschrift _____
Telefon/Telefax _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____

Teilnehmer/innen aus Mitgliedseinrichtungen des ZWM erhalten einen Rabatt von 15 %. Teilnehmer/innen aus Nicht-Mitgliedseinrichtungen erhalten für die Anmeldung von mehr als einer Person 10 % Rabatt. Bis 14 Tage vor dem Termin ist eine Stornierung, die schriftlich beim Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. eingehen muss, kostenlos möglich. Danach ist eine Berechnung des vollen Betrags erforderlich. Eine Umbuchung auf eine andere Person ist jederzeit kostenfrei möglich. In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung tagsüber enthalten. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/innen die Anmeldebestätigung, eine Anfahrtskizze und die Rechnung.



DEUTSCHES
FORSCHUNGSINSTITUT
FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
SPEYER



Zentrum für
Wissenschaftsmanagement e.V.
Center for Science & Research Management
Speyer



Wissenschaftsmanagement als Berufs- und Karrierefeld für Frauen

9.-10. Oktober 2008

Tagungsort:
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich einerseits an Verantwortliche in den Personalabteilungen, insbesondere in der Personalentwicklung. Andererseits wollen wir aber auch Frauen ansprechen, die als Referentinnen, Projektleiterinnen, Geschäftsführerinnen etc. eine Karriere im Wissenschaftsmanagement machen oder anstreben.

Thema:

Wird das Wissenschaftsmanagement weiblich? Auf den ersten Blick sind Frauen im Wissenschaftsmanagement gut repräsentiert. Berufungen auf Spitzenpositionen etwa in der Wissenschaftsförderung in der jüngsten Zeit scheinen dafür zu sprechen, dass die Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Management und Politik hochqualifizierten Frauen besondere Chancen bieten. Auf den zweiten Blick wird jedoch deutlich, dass die Zahl der Frauen in den Führungsetagen von Hochschulen, außeruniversitärer Forschung und Wissenschaftsförderung noch immer gering ist. Höher ist der Frauenanteil freilich auf der operativen Ebene. Die Aufmerksamkeit, die Frauen in herausgehobenen Positionen auf sich ziehen, belegt eindrucksvoll das Verhältnis der Ausnahmen zur Regel. Aus Sicht der Frauen sind die Karrierechancen nicht immer zufriedenstellend. Aus Sicht der Organisationen wird das Potenzial zur kompetenten Besetzung von Führungspositionen nicht immer konsequent genutzt.

Die Veranstaltung wird nach den Ursachen dieser Defizite fragen und Lösungsstrategien für die individuelle und die organisatorische Ebene diskutieren.

Tagungsbeitrag:

180,00 Euro

Programm

Donnerstag, 9. Oktober 2008

- 12.00 Uhr** Registrierung, Essensangebot
- 13.00 Uhr** Begrüßung und Eröffnung
Dr. Margrit Seckelmann, FÖV Speyer
Dr. Philipp Heldmann, ZWM Speyer
- 13.10 Uhr** Gleichstellung ernst nehmen – Wissenschaftsmanagement verbessern – Wissenschaft fördern
Dr. Ulrike Eickhoff, DFG Bonn
Kurzdiskussion
- 14.00 Uhr** Kaffeepause
- 14.15 Uhr** Impulsreferate
Wissenschaftsmanagement als neues Feld:
Spezifika und Professionalisierungsprozesse
im Hinblick auf Genderfragen
Prof. Dr. Georg Krücken, DHV/FÖV/ZWM Speyer
- 14.35 Uhr** Frauenförderung als Personalführung:
Chancen, Risiken und Fortbildungsmöglichkeiten
im Wissenschaftsmanagement
Ein deutsch-schweizerischer Vergleich
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki, Universität Zürich
- 14.55 Uhr** Karrierefaktoren und Karriereplanung für Frauen
im Wissenschaftsmanagement: Individuelle Strategien
Dr. Dorothee Dohrn, Societät für Unternehmensplanung,
Frankfurt am Main
- 15.15 Uhr** Diskussion
Moderation: Prof. Dr. Dorothea Jansen,
DHV/FÖV/ZWM Speyer
- 16.00 Uhr** Kaffeepause
- 16.30 Uhr** Arbeit in Arbeitsgruppen zu diesen drei Themen,
geleitet durch die drei Panelists
Wissenschaftsmanagement als neues Feld
Prof. Dr. Georg Krücken (Gruppe 1)
Frauenförderung als Personalförderung
Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki (Gruppe 2)
Karriereplanung für Frauen
Dr. Dorothee Dohrn (Gruppe 3)

- 17.30 Uhr** Kaffeepause
- 17.45 Uhr** Gender, Führung und Organisationskultur
im Wissenschaftsmanagement
Prof. Dr. Ursula Nelles, Rektorin der Universität Münster
- anschließend** Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Freitag, 10. Oktober 2008

- 9.00 Uhr** Diversity Management als Aufgabe des
Wissenschaftsmanagements
Prof. Dr. Ada Pellert, Universität Krems
Kurzdiskussion
- 10.00 Uhr** Moderierte Diskussion und Vorstellung
der Arbeitsergebnisse der Gruppen
Prof. Dr. Georg Krücken, Dr. Dorothee Dohrn,
Dr. Margrit Seckelmann
Plenumsdiskussion
Moderation: Dr. Reinhard Grunwald,
Geschäftsführender Vorstand des ZWM
- 11.30 Uhr** Kaffeepause
- 12.00 Uhr** Abschlussvortrag
Gleichstellung im Wissenschaftsmanagement
in der europäischen Perspektive
Prof. Dr. Adelheid Ehmke, European Platform
of Women Scientists, Brüssel
Kurzdiskussion
- 13.00 Uhr** Verabschiedung der Teilnehmer
- anschließend** Imbiss